

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

06.06.2025

Sieben weitere berufsbildende Schulen in Sachsen erhalten JTF-Fördermittel

Investitionen in moderne Ausstattung und Schulgebäude

Der Freistaat Sachsen stärkt die berufsbildenden Schulen durch gezielte Investitionen in die Bildungsinfrastruktur. Aus EU-Mitteln des Just Transition Fund (JTF) und einer Kofinanzierung durch den Freistaat wurden weitere Vorhaben bewilligt. **Bildungsminister Conrad Clemens:** "Wir investieren in moderne Lernräume und stärken damit die Zukunftsfähigkeit unserer berufsbildenden Schulen in Sachsen."

Gefördert werden:

- **BSZ Bautzen** (rund 193.000 Euro für Ausstattungen im Bereich »Wirtschaft und Soziales«)
- **Berufliches Schulzentrum Eilenburg** (rund 304.000 Euro u.a. für moderne Heiztechnologie zur Ausbildung von Anlagenmechanikern und Schornsteinfegern sowie für Hybridtechnologie im Fachbereich Kfz)
- **BSZ Kamenz** (rund 214.000 Euro für Ausstattungen in den Bereichen »Maler/Lackierer« und »Wirtschaft«)
- **BSZ Leipzig** (rund 31.000 Euro für Ausstattungen von Biologie- und Chemielaboren sowie Vorbereitungsräumen)
- **BSZ Leipziger Land** (rund 325.000 Euro für die Modernisierung von Fachkabinetten und Vorbereitungsräumen)
- **BSZ Löbau** (rund 256.000 Euro für Ausstattungen von Fachkabinetten und Werkstätten)
- **BSZ Schkeuditz** (rund 73.000 Euro für die Einführung von VR-Technologie im Bereich der Lagerlogistik)

Hintergrund:

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit dem JTF werden im Förderzeitraum 2021 bis 2027 Gebiete unterstützt, die aufgrund des Übergangs zu einer klimaneutralen Wirtschaft schwerwiegende sozioökonomische Herausforderungen bewältigen müssen. Neben den Landkreisen Bautzen und Görlitz im Lausitzer Revier sowie den Landkreisen Leipziger Land, Nordsachsen und der Stadt Leipzig im Mitteldeutschen Revier, gehört auch die Stadt Chemnitz zum Fördergebiet.

Das Kultusministerium hat 2024 eine Richtlinie erlassen, um mit JTF- und Landesmitteln die berufliche Bildung an die neuen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes anzupassen. Investitionen in moderne Rahmenbedingungen sollen die Berufsausbildung attraktiver gestalten und zur Fachkräftesicherung in den entsprechenden Regionen beisteuern.

Die Zuwendung für die Vorhaben beträgt bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Insgesamt stehen bis zum Ende des Förderzeitraums rund 43 Mio. Euro an EU-Mitteln und Landesmitteln zur Verfügung.

Diese Förderungen wurden zuvor bereits zu einem früheren Zeitpunkt bewilligt:

- Berufsfachschule für Pflegeberufe der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. am Standort Leipzig (rund 57.000 Euro für die Ausstattung von Fachkabinetten)
- BSZ für Gesundheits- und Sozialwesen Chemnitz (rund 331.000 Euro für die Ausstattung von Fachkabinetten)
- BSZ Wurzen (rund 338.000 Euro für Investitionen in das Schulgebäude und die Ausstattung von Fachkabinetten)
- Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe in Bautzen (rund 50.000 Euro für die Ausstattung von Fachkabinetten)
- Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe in Niesky (rund 28.000 Euro für die Ausstattung von Fachkabinetten)